

BLINDER PASSAGIER
Entdecke Europa im Dunkeln

„Blinder Passagier“ ist eine spielerische Adaption der Ausstellung „Dialog im Dunkeln“.

Die Idee hinter „Dialog im Dunkeln“ ist denkbar einfach: Im absolut lichtlosen Raum werden Besucher in kleinen Gruppen von blinden Mitarbeitern durch Erlebniszzenarien geführt. Die Ausstellung in Frankfurt besteht aus 6 unterschiedlichen Erlebnisräumen auf rund 400 qm, in denen Alltagssituationen wie z.B. Spaziergang im Park, Stadtbummel, Bootsfahrt oder Besuch einer DunkelBar authentisch simuliert werden. Situationen die - ohne Augenschein - eine völlig neue Erlebnisqualität mit sich bringen. Auf diese Weise werden die Sinne der Besucher geschärft. Ganz von selbst ergibt sich dabei auch ein Rollentausch: Blinde Menschen werden zu Botschaftern einer Kultur ohne Bilder.

Für die 13. Ausgabe des Sommerprogramms „Blinder Passagier – Entdecke Europa im Dunkeln“ treten die Besucher nicht nur eine Reise in eine andere Welt an, sondern begeben sich auf eine Entdeckungstour durch wahlweise vier oder sechs europäische Städte in kompletter Dunkelheit. Konzipiert als Stadtrallye werden blinde Guides zu Reiseleitern in unsichtbare Städte.

Und wer im Anschluss an die Führung alle Städtefragen richtig beantwortet, der kann mit etwas Glück dann wirklich die Koffer packen.

Die Reiseziele in der Vergangenheit 2006-2017:

Jahr	Land	Anzahl der blinden Passagiere	richtige Antworten
2006	Türkei	2.045	90 %
2007	Thailand	4.850	85 %
2008	Mexiko	6.500	95 %
2009	Südafrika	6.600	95 %
2010	Indien	6.500	90 %
2011	Australien	7.400	95 %
2012	Kanada	6.700	90 %
2013	Brasilien	6.200	95 %
2014	Marokko	6.300	90 %
2015	Kuba	5.600	96 %
2016	Schottland	5.600	91 %
2017	Japan	7.300	92 %

Zu gewinnen gibt es:

Hin- und Rückflug von **Lufthansa** für 2 Personen nach Mailand inkl. Besuch der Schwesterausstellung „Dialogo nel Buio“.

Mehr Informationen unter:

<http://dialogmuseum.de/blinder-passagier-eine-reise-in-ein-unsichtbares-land/>

Für den „Blinden Passagier“ zeichnen in 2018 verantwortlich:

Projektleitung / Konzept: Alexandra Kurcsics /// Ausstellungsbau: Mladen Mihalinec

Soundkonzept / Arrangements: Lu Kurcsics /// Sprecher O-Töne im Dunkeln: Yil Uzunlar